

Organisationsstruktur	Eingetragener, gemeinnütziger Verein. Unter dessen Dach: 11 Tochtergesellschaften, überwiegend in Form von gemeinnützigen GmbHs	
Gründungsjahr	1947	
Vorstand	Hauptamtlicher Vorstand, 2 Mitglieder	
Direktorium	Drei Mitglieder mit fachlicher und regionaler Verantwortung	
Präsidium	Die Mitgliederversammlung (Generalversammlung) wählt aus ihrem Kreis die Mitglieder des ehrenamtlichen Präsidiums jeweils für die Dauer von drei Jahren. Das Präsidium beruft den Vorstand und nimmt die Aufgabe eines Aufsichtsrates wahr.	
Generalversammlung	Oberstes Beschlussorgan des Werkes ist die Generalversammlung des Vereins (Mitgliederversammlung). Sie besteht zur Zeit aus 44 Personen.	
Bundeskuratorium	Das Bundeskuratorium hat die Aufgabe eines beratenden Freundeskreises. Es besteht aus ausgewiesenen Fachexperten/-innen aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, die das CJD ehrenamtlich beraten. Jedes Mitglied des CJD Bundeskuratoriums unterstützt eines der vier Handlungsfelder zur Persönlichkeitsbildung: Religionspädagogik, Musische Bildung, Sport- und Gesundheit sowie Politische Bildung.	
Mitarbeitende	Ca. 9.500 Mitarbeitende	
Selbstverständnis	Die Basis der Arbeit des CJD ist das christliche Menschenbild. Das CJD versteht sich als ökumenische, christliche Organisation. Die Mitarbeitenden des CJD gehören einer christlichen Kirche an, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) ist. Das CJD orientiert sich im täglichen Handeln und	Miteinander an christlichen Werten und fördert Kinder, Jugendliche und Erwachsene unabhängig von ihrer Herkunft oder Konfession. Das CJD versteht sich als Chancegeber und als kompetenter Anbieter von Lösungen – und stellt dabei die ganzheitliche Förderung des Menschen in den Mittelpunkt.
Mitgliedschaften	Die ökumenische Basis des CJD leitet sich ab von der „Pariser Basis“, die Grundlage der weltweiten CVJM/YMCA-Arbeit ist. Das CJD ist Mitglied der Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband und im CVJM Deutsch-	lands. Ebenso in EVBB (Europäischer Verband Beruflicher Bildungsträger e.V.), BBB (Bundesverband Beruflicher Bildung), Dt. Spendenrat, EREV (Evangelischer Erziehungsverband e.V.) und Afet (Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.).
CJD Einrichtungen bundesweit	Die CJD Einrichtungen an über 150 Standorten in Deutschland sind in 16 strategische Geschäftseinheiten eingeteilt. CJD Einrichtungen sind: Schulen, Berufsbildungswerke, Ausbildungswerkstätten,	Weiterbildungsinstitute, Werkstätten und Wohnheime für Menschen mit Behinderungen, Jugendmigrationsdienste, Jugendhilfeeinrichtungen etc. Die CJD Standorte sind umseitig auf der Übersichtskarte abgebildet.
Arbeitsgebiete des CJD	Berufsvorbereitung, Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung, Hilfen zur Integration in den Arbeitsmarkt, Schulbildung, Fach- und Förderunterricht, Hochbegabtenförderung, Kinder- und Jugendhilfe, berufliche, medi-	zistische und soziale Rehabilitation, Behindertenförderung, Suchtprävention, Mutter-Kind-Programme, Arbeit für Arbeitssuchende, Integrationsangebote für Menschen mit Migrationshintergrund, Flüchtlingsarbeit etc.
Angebote für Wirtschaftsunternehmen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebskindergärten, Ausbildungs Kooperationen, Ergänzende Hilfen für die betriebliche Ausbildung ▪ Dienstleistungen aus unseren Ausbildungsbetrieben (Catering, Handwerk etc.) ▪ Mehr als 50 Schulen als regionale Partner für Kooperationen – Grundschulen, Gymnasien, International School sowie viele spezialisierte Schulen mit Förderprofilen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 Weiterbildungsinstitute – die auch inhouse Schulen mit Angeboten der Persönlichkeitsentwicklung für Auszubildende, Beratungsangebote rund um Bildung und Ausbildung (mit Hotline) ▪ Corporate Social Responsibility-Engagement, Stiftungsgründung innerhalb der CJD Kinder- und Jugendstiftung, Produktionsaufträge in Werkstätten für behinderte Menschen
Finanzierung	Maßnahmen werden über Mittel des Bundes, der Länder und Kommunen finanziert. Auch über die Agentur für Arbeit (SGB III), die Jobcenter (über SGB II), SGB VIII und SGB XII-Finanzierung und zum Teil über Mittel aus ESF und weitere europäische Förderprogramme. Die privaten Schulen in der Trägerschaft des	CJD werden über das Ersatzschulfinanzierungsgesetz teilweise refinanziert. Innovative Projekte, Pilotprojekte oder etwa sehr individuelle Hilfeprogramme bedürfen allerdings in der Regel einer privaten Anschubfinanzierung, die erfahrungsgemäß nur über Spendenengagement ermöglicht werden kann.
Umsatz	2012: Gesamt: 437 Mio. Euro, 2013: Gesamt: 464 Mio. Euro, 2014: Gesamt: 463 Mio. Euro	
CJD Kinder- u. Jugendstiftung	2004 gegründete Dachstiftung mit zur Zeit 33 Unterstiftungen (z. B. Hilde-Gerg-Stiftung). Unterstützt satzungsgemäß Einrichtungen und Projekte des CJD.	

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision „Keiner darf verloren gehen!“.

CJD – Die Chancengeber

CJD Salzgitter



CJD Braunschweig



CJD Essen



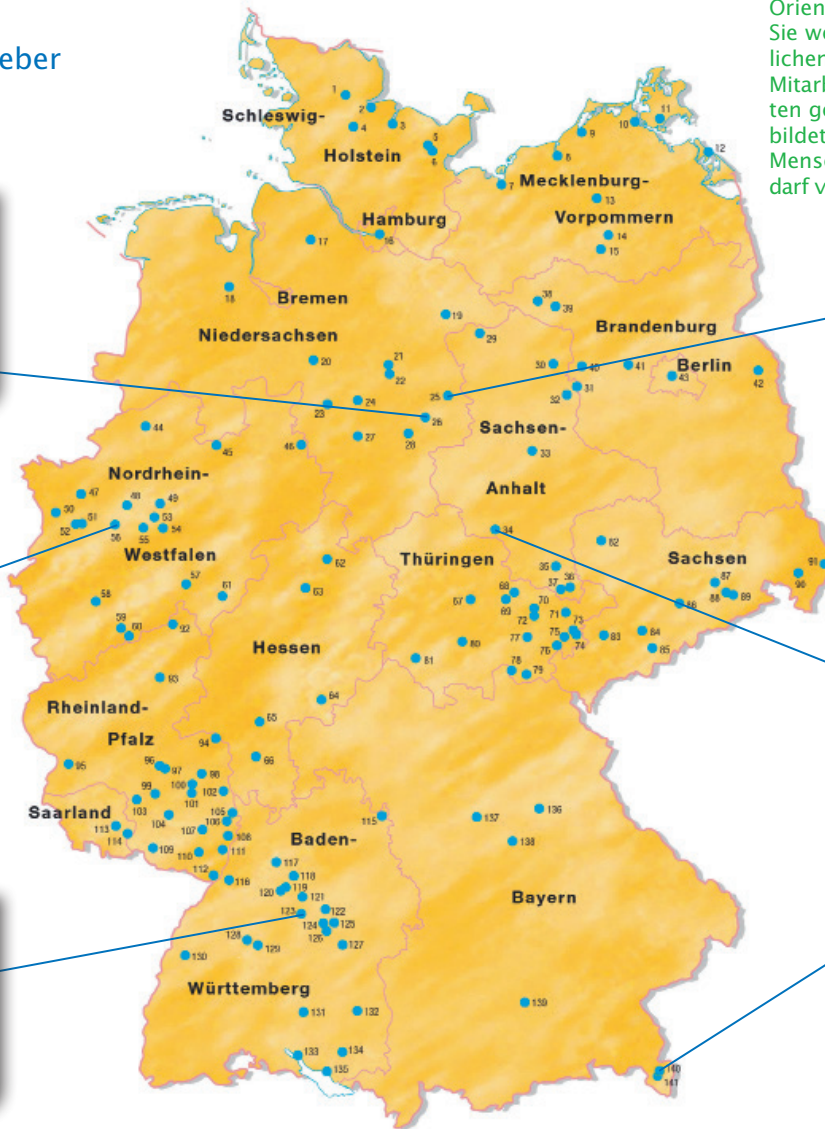
CJD Sangerhausen



CJD Vaihingen



CJD Berchtesgaden



Schleswig-Holstein
Altenhof
Bad Malente
Bad Schwartau
Eckernförde
Eutin
Kiel
Rendsburg
Schleswig

Wismar
Wolgast
Sassnitz
Sellin
Zinnowitz

Sachsen-Anhalt
Droyßig
Genthin
Salzwedel
Sangerhausen
Schönebeck
Tangermünde/Billberge
Zeitz

Düsseldorf
Essen
Erndtebrück
Extertal
Frechen
Gummersbach
Hattingen
Herten
Höxter
Königswinter
Lünen
Moers
Oberhausen
Olpe
Schwerte
Siegen
Versmold
Wesel
Witten
Werne

Thüringen
Apolda
Bad Lobenstein
Berlstedt
Erfurt
Greiz
Hohenleuben
Ilmenau
Oppurg
Pößneck
Weida
Weißenfels
Zeulenroda-Triebes

Markranstädt
Meerane
Mittweida
Oederan
Penig
Pfaßroda
Regis-Breitungen
Rochlitz
Schlagwitz
Schönberg / Tettau
Sehmatal
Thermalbad W.
Zwickau

Neustadt an der
Weinstraße
Pirmasens
Speyer
Vallendar
Wissen
Wörth am Rhein
Wolfstein
Worms

Sigmaringen
Stuttgart
Überlingen
Vaihingen an der Enz
Wiesensteig

Mecklenburg-Vorpommern
Dahmen
Garz/Rügen
Gotthun
Kirch-Grubenhagen
Krahow am See
Möllendorf
Neubrandenburg
Ribnitz-Damgarten
Röbel
Rostock
Stavenhagen
Stralsund
Teterow
Torgelow
Trassenheide
Ueckerhörde
Waren (Müritze)

Niedersachsen
Bad Nenndorf
Braunschweig
Bremervörde
Celle
Elze
Hannover
Hildesheim
Hoya
Nienburg
Nordstemmen
Oetzen
Oldenburg
Rosche
Salzgitter
Stade
Stolzenau
Suhleldorf
Uelzen
Weetzen
Wolfsburg

Brandenburg
Bad Wilsnack
Erkner
Giesensdorf
Groß Pankow
Gusow
Neuruppin
Perleberg
Plattenburg
Pritzwalk
Rüdersdorf
Seelow

Hessen
Bad Soden-Salmünster
Bad Zwesten
Baunatal
Frankfurt am Main

Sachsen
Annaberg-Buchholz
Bad Gottleuba
Burgstädt
Chemnitz
Dresden
Eppendorf
Frankenberg
Freiberg
Geyer
Hainichen
Heidenaus
Klingenberg
Leipzig
Lichtenau
Löbau
Markkleeberg

Rheinland-Pfalz
Alzey
Bad Kreuznach
Bechhofen
Germersheim
Ingelheim
Jettensbach
Kaiserslautern
Kirchheimbolanden
Kusel
Landau
Ludwigshafen
Mainz

Saarland
Homburg/Saar
Neunkirchen

Baden-Württemberg
Altensteig
Biberach
Creglingen
Deggingen
Ebersbach
Eppingen
Friedrichshafen
Geislingen/Steige
Karlsruhe
Landau/Teck
Nagold
Offenburg
Ravensburg
Remshalden

Bayern
Amberg
Berchtesgaden
Bischofswiesen
Hof
Lindau
Neumarkt i.d.OPf
Nürnberg
Schönau am Königssee
Sulzbach-Rosenberg

Hamburg
Hamburg

Der CJD Vorstand und das Direktorium

Der Vorstand



Pfarrer
Matthias Dargel



Hans Wolf von Schleinitz

Das Direktorium



Ulrich Bubeck



Samuel Breisacher



Anke Schulz